

Projektconcept 'Soziales Dorf': Urheberrecht

Eingereicht von detlef am 25. Mai 2010 - 19:53 Uhr

Erklärung: Urheberschaft am Projektconcept für das 'Soziale Dorf im Mühlenkreis'

Nach deutschem Recht besitzt der Schöpfer eines Werkes automatisch das Urheberrecht daran. Das gilt auch für Konzepte. Und trotzdem ist sog. Ideenklau nicht selten.

Zur Klarstellung der Urheberschaft für das Konzept des Landprojektes 'Soziales Dorf' im Folgenden eine Erklärung von [Detlef Müller](#) aus [Minden](#) (NRW).



? URHEBERRECHTSEKTLARUNG

Das Urheberrecht für das gesamte Konzept 'Soziales Dorf im Mühlenkreis' - hier meist kurz 'Soziales Dorf' genannt - inklusive aller enthaltenen Einzelkonzeptionen hat der Verfasser der Beiträge hier auf der Webseite [Detlef Müller, Minden](#) (NRW).

- Das **Gesamtkonzept** ist nachzulesen in den Beiträgen [EINFÜHRUNG - Projektidee Soziales Dorf im Mühlenkreis](#) sowie in verkürzter Form in der [Kurzfassung](#).
- Alle [Handlungsfelder](#) des Landprojektes sind bereichsweise geordnet in einer Liste aufgeführt.
- Das Konzept für **Gesundheitsvorsorge** (Prävention, Primärprävention) mit sozial Benachteiligten ist unter [Nachhaltige Prävention: Gesundheitsvorsorge im Sozialen Dorf](#) konkret finden.
- Ein weiteres Einzelkonzept der Gesundheitsvorsorge ist [Ferien auf dem Bauernhof für Erwerbslose](#), zu finden im Beitrag Erholung von [Arbeitslosigkeit](#) und [Ämterstreß](#): Ferien auf dem Öko-Bauernhof
- Ein soziales Teilkonzept ist [Carsharing für sozial Benachteiligte](#) Menschen in Wohnprojekten,

nachzulesen im Beitrag [Wichtiges Anliegen: Mobilität](#) gewährleisten

- Alle weiteren Teilconzepte auf den Projektseiten dieser Webseite, die hier nicht extra aufgeführt worden sind.

Die Seiten, die das Konzept beschreiben, sind im Internet zu finden unter ['Soziales Dorf im Mühlenkreis'](#), seit Bestehen der neuen Internetpräsenz auch auf der Webseite [.. für ein Soziales Dorf'](#)

Einzelheiten im folgenden Absatz 'Schöpferische Leistung'

2 SCHÖPFERISCHE LEISTUNG

Das Projektconcept des 'Sozialen Dorf' ist in der Zeit von Herbst 2005 bis Mai 2010 durch persönliche Lebenserfahrungen, sozialpolitische & wissenschaftliche Recherchen meist im Internet und viel eigene schöpferische Arbeit [entstanden](#).

In dieser Zeit hat keine andere Person aktiv mitgewirkt. Es ist vollständig geistiges Eigentum von [Detlef](#) Müller aus Minden, dem Verfasser dieser Erklärung.

Bei der Entwicklung wurden Ergebnisse von Meinungsumfragen, [Studien](#) und Fachartikeln aus verschiedenen Bereichen, Gesundheitsberichte von Krankenkassen, Universitäten und Instituten sowie tagesaktuelle Meldungen berücksichtigt.

In dem genannten Zeitraum wurde zwar intensiv aber nicht täglich am Projektconcept gearbeitet. Die kreative Tätigkeit bestand oft auch darin, Beobachtungen, Hinweise aus Gesprächen oder Erfahrungswerte von betroffenen Menschen (Arbeitslosigkeit, [Armut](#)) auszuwerten, Folgerungen zu schliessen und diese als Lösungen in das Projektconcept einzuarbeiten.

Das Konzept wird seit Mitte 2010 in begrenztem Maß durch gemeinsame Initiativenarbeit zwecks Umsetzung im Kreis Minden-Lübbecke (NRW) inhaltlich weiterentwickelt.

Die gut 5 Jahre dauernde Entwicklungsarbeit bestand darin - aufbauend auf den bekannten Gesellschaftsproblemen Arbeitslosigkeit, Armut und Krankheit - ein mehrdimensionales, interdisziplinäres Projektconcept für den ländlichen Raum auszuarbeiten, das eine ausgeprägt soziale und ökologische Gesamteigenschaft hat.

Ein herausgearbeitetes Merkmal ist, daß das Konzept des 'Sozialen Dorfes' auch in Variationen mit unterschiedlichen sozialen oder ökologischen Ausrichtungen (Projektzielen) umsetzbar ist.

(EINFÜGEN: [Alleinstellungsmerkmale](#)).

(ÄNDERN: Man nennt diese Eigenschaft Skalierbarkeit.)

Zentraler Teilbereich bei der Konzeptentwicklung war das gesellschaftliche Problem eines allgemein sehr schlechten Gesundheitszustandes von sozial benachteiligten Menschen. An Studien wurde ermittelt, wo die Hauptprobleme liegen und das offenbar größte Gesundheitsproblem ausgewählt: [Depressionen](#) und psychische Belastungen allgemein.

Passend dazu wurde ein Bündel an Maßnahmen der Gesundheitsvorsorge zusammengetragen, die im ganzheitlichen, überwiegend alternativ-medizinischen Gesundheitsconcept zusammengefasst sind.

(EINFÜGEN: [soziale Gesundheitsvorsorge](#))

Ein weiteres Ergebnis ist, daß das 'Soziale Dorf' die modernen Anforderungen an soziale, ökologische und wirtschaftliche Nachhaltigkeit nach dem sog. 3-Säulenmodell erfüllt. Die Bezeichnung 'wirtschaftliche

Nachhaltigkeit' bezieht sich hier auf die Volkswirtschaft.

Im ökologischen Teil wurden die Bemühungen von Anfang an darauf ausgerichtet, daß das 'Soziale Dorf im Mühlenkreis' grundsätzlich zur Entwicklung der ländlichen Umgebung geeignet ist. Durch konsequente Weiterentwicklung ist das "[Dorfkonzept](#)" (bis ca. Ende 2010) zum einem universellen ökosozialen Werkzeug für die Entwicklung ländlicher Regionen allgemein geworden.

Dabei wurden auch wirtschaftliche Faktoren, medizinische Versorgung, soziale und kulturelle Infrastruktur, Bildungsangebote und Bevölkerungsentwicklung auf dem Land berücksichtigt. Die Summe der vorgesehenen Maßnahmen hat zum Ziel, die Landflucht in der Projektnahregion nachhaltig zu bremsen bzw. zum Stillstand zu bringen.

Detlef Müller
Königstraße 21
32423 Minden

TELEFON - 0571 386 2112
EMAIL - [detlef.mueller\(at\)hartz4-im-netz.de](mailto:detlef.mueller@hartz4-im-netz.de)

Minden, am 24. Mai 2010

(**update** 6. August 2011) Absatz 'schöpferische Leistung' hinzugefügt. Der Erläuterungstext ist noch in Bearbeitung

(**update** 2. Oktober 2012) Urheberrechtserklärungstext hier auf die neue Projektwebseite www.soziales-dorf.eu verlagert, Einleitung leicht überarbeitet. Der gesamte Text soll in den nächsten Tagen überarbeitet werden.

Anmerkungen:

Erklärung: Urheberschaft und schöpferische Leistung

FOTO: [RainerSturm / pixelio.de](http://RainerSturm/pixelio.de)